

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 34 (1974)

Rubrik: Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ORGANE

Mitgliederversammlung

Am 30. Mai fand in Langnau im Emmental die 34. Mitgliederversammlung statt. Mit Freude und Genugtuung konnte der Präsident, Dr. Gastone Luvini, mitteilen, dass die Eidgenössischen Räte einer Erhöhung des Bundesbeitrages auf 12,5 Mio. Franken für 1974 und ab 1975 auf 15 Mio. Franken zugestimmt hatten. Dank dieser Erhöhung und derjenigen der übrigen Verkehrsinteressen wird es uns möglich sein, trotz der allgemeinen Teuerung die Werbung im bisherigen Rahmen durchzuführen.

Nach Genehmigung der Berichterstattung des Direktors und der Richtlinien für die Werbung stimmte die Mitgliederversammlung auch dem Geschäftsbericht vom 1. Januar bis 31. Dezember 1973 zu. Vor Abnahme der Jahresrechnung wurde auf die schwerwiegenden Folgen hingewiesen, die sich für den Schweizer Tourismus aus der weltweiten Währungskrise ergeben. Die Mitgliederversammlung folgte schliesslich der Empfehlung der Kontrollstelle und genehmigte Jahresrechnung und Bilanz 1973 einstimmig. Ferner wählte sie Nationalrat Dr. Fred Rubi, Kurdirektor in Adelboden, als Vorstandsmitglied gemäss Art. 13, Abs. 2 des Organisationsstatuts der SVZ.

Ende 1974 zählte die SVZ 329 Mitglieder, gegenüber 341 vor Jahresfrist.

Neueintritte: keine

Ausgetreten sind:

A. Trüb & Cie. AG, Graphische Werkstätten, Aarau	Fr. 700.-
Brown, Boveri & Cie. AG, Baden	Fr. 700.-
Azed AG, Zeitungsagentur, Basel (Fusion mit Schmidt-Agence AG, Basel, die mit einem auf Fr. 1000.- erhöhten Beitrag weiterhin Mitglied bleibt)	Fr. 700.-
Kantonaler Wirtverein Basel-Stadt, Basel	Fr. 700.-
Commune municipale de Porrentruy, Porrentruy	Fr. 700.-
Institut auf dem Rosenberg, St. Gallen	Fr. 700.-
Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (ab 1974 freiwilliger Subvenient mit einem Beitrag von Fr. 500.-)	Fr. 700.-
Association des maisons d'enfants, instituts et pensionats de Villars-Chesières-Arveyes, Chesières (ab 1974 freiwilliger Subvenient mit einem Beitrag von Fr. 500.-)	Fr. 500.-
Société électrique Vevey-Montreux, Clarens-Montreux	Fr. 700.-
Paillard SA, Yverdon	Fr. 700.-
Aschmann+Scheller AG, Buchdruckerei zur Froschau, Zürich	Fr. 700.-

Jahresbeitrag:

Vorstand

Die 76. Vorstandssitzung fand im Landratssaal in Altdorf am 25. April statt. Sie galt vornehmlich der Vorbereitung der Geschäfte, die in den Kompetenzbereich der Mitgliederversammlung fallen – Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz. In eigener Kompetenz wählte sie für den auscheidenden Dr. Heinrich Bircher dessen Nachfolger im Amt, Franz Dietrich, Direktor des Schweizer Hotelier-Vereins. Im weiteren wählte der Vorstand 10 Ersatzmänner der durch die Mitgliederversammlung bezeichneten Vorstandsmitglieder.

Die 77. Vorstandssitzung fand am 27. November im Burgerratssaal des Casinos in Bern statt. Vorerst ehrte der Vorstand den nach schwerer Krankheit verschiedenen Präsidenten des Schweizer Hotelier-Vereins und Direktor des Hotels Bristol in Genf, Charly Leppin. Eine lebhaft Diskussions galt vor allem der neuen Situation im Fremdenverkehr – weltweit und im besonderen in der Schweiz. Einstimmig genehmigte der Vorstand die Berichterstattung des Direktors, das Aktions- und Werbeprogramm 1975 und das Budget 1975. Ferner wurde Jean-Pierre Weber, Municipal, Clarens, als Ersatzmann von Nationalrat Cevey gewählt.

Ausschuss

Es fanden drei Sitzungen in Bern, Altdorf und Zürich statt. Als Nachfolger von W. Ritschard,

der zufolge seiner Wahl in den Bundesrat aus dem Ausschuss ausschied, nahm als neuer Bundesvertreter Nationalrat Dr. Fred Rubi (Adelboden) Einsitz im Ausschuss, als Nachfolger von Generaldirektor Desponds trat Samuel Ed. Berthoud, Direktor des Kommerziellen Dienstes für den Personenverkehr SBB, und als Nachfolger von Dr. Bircher Franz Dietrich, Direktor des SHV, in den Ausschuss ein.

Wir danken hier den aus diesem Gremium Ausgeschiedenen nochmals herzlich für die geleistete gute Mitarbeit.

Dr. Raphael Cottier verstarb am 6. Februar 1974 in Bern. Als langjähriger Direktor des Eidgenössischen Amtes für Verkehr war Herr Dr. Cottier als Bundesvertreter Mitglied des Ausschusses und Vorstandes der SVZ. Dank seiner grossen Erfahrungen in touristischen Belangen waren seine Voten und Empfehlungen wegweisend. Dr. Cottier hatte ausserdem einen wesentlichen Anteil an der Initiative und Durchführung der amerikanischen Urlauber-Aktion, die am 25. Juli 1945 ihren Anfang nahm und nach dem Krieg weit über 500 000 amerikanische GI's in unser Land brachte.

Neben den statutarischen Geschäften befasste sich der Ausschuss mit Fragen der Personal- und Agenturpolitik und beschloss die Errichtung einer weiteren Aussenstelle in den USA (Atlanta), in Kanada (Montreal) sowie einer neuen Agentur in Tokio.

Der Ausschuss genehmigte ein auf Grund der neuen DGO ausgearbeitetes neues Organigramm und ernannte Vizedirektor Christian Signorell zum stellvertretenden Direktor und Sektionschef lic. iur. Walter Leu zum Vizedirektor.

BILLETTVERKAUF

Unser gesamter Billettumsatz für 1974 von rund 32,1 Mio. Franken konnte sich im Vergleich zum Vorjahr halten. Unter den Agenturen sind allerdings beträchtliche Verschiebungen festzustellen. Trotz Einwirkung von Kursschwankungen konnten auf den Agenturen Amsterdam, Mailand, New York und Wien die Umsätze gesteigert werden, während die übrigen Agenturen, auch unter Berücksichtigung von Tarifierhöhungen, rückläufige Verkaufszahlen aufweisen.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Hauptsitz

Auf Jahresbeginn sind Vizedirektor *Christian Signorell* zum stellvertretenden Direktor und auf den 1. März Sektionschef *Walter Leu* zum Vizedirektor ernannt worden.

Auf Jahresende ist Sektionschef *Erna H. Zahnd* nach 25 Dienstjahren bei der SVZ in den Ruhestand getreten. In den letzten sieben Jahren leitete sie das Direktionssekretariat, wo sie dank ihres unermüdlichen Einsatzes den von Jahr zu Jahr grösser gewordenen Arbeitsanfall bewältigte. Wir danken Fräulein Zahnd für ihre vorbildliche Pflichterfüllung und wünschen ihr noch viele Jahre des wohlverdienten Ruhestands.

Agenturen

Am 25. Juni übernahm *Gian Franco Kasper*, nach vorgängiger Einführung am Hauptsitz, die Leitung der neueröffneten, der Agentur Toronto unterstellten Aussenstelle Montreal.

Todesfälle

Am 15. Juli ist *Raymond Marien*, der 1961 in die Dienste unserer Agentur Brüssel trat, nach längerer schwerer Krankheit im Alter von 50 Jahren verschieden, und am 30. Oktober starb in San Francisco *Howard E. Wilcox*, der seit 1959 auf unserer dortigen Agentur arbeitete, an einem Herzversagen im Alter von 44 Jahren.

Unter unseren pensionierten Mitarbeitern hatten wir vier Todesfälle zu beklagen: Am 24. Januar ist *Dr. Josef Jörger* im Alter von 84 Jahren gestorben. Er leitete von 1926 bis zu seinem Altersrücktritt im Jahre 1954 die Agentur Wien mit viel Initiative und Geschick und leistete für uns eigentliche Pionierarbeit. Am 4. April verschied Dienstchef *Alois Schmid* im Alter von 74 Jahren. Als langjähriger Mitarbeiter in der Personalabteilung am Hauptsitz war er oft vor heikle Aufgaben gestellt, die er dank seines profunden Wissens zu lösen verstand. Unser erster Agenturchef in Rom, *Pio Gusberti*, verschied am 12. April im Alter von 84 Jahren. 1933 wurde ihm die Leitung der Agentur Rom anvertraut, und ab 1947 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1955 bekleidete er den Posten des Direktionssekretärs am Hauptsitz. *Jeanne Tschumi*, langjährige Direktionssekretärin, starb am 15. Juni im 78. Altersjahr. Mit ihrem hohen Pflichtbewusstsein und den ausgezeichneten Sprachkenntnissen leistete sie der SVZ jahrzehntelang wertvolle Dienste. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

<i>Personalbestand</i>	<i>Ende 1973</i>	<i>Ende 1974</i>	<i>Veränderung</i>
Zürich	49	44	— 5
Nachwuchsangestellte			
Zürich für Agenturen	5	9	+ 4
Agenturen	205	198½	— 6½
Total	259	251½	— 7½

Aufteilung nach Anstellungsverhältnis

		<i>Ende 1973</i>	<i>Ende 1974</i>
DGO-Angestellte	Zürich	35	34
	Agenturen	81	82
SBB-Beamte	Agenturen	3	3
Schweiz. OR	Zürich	19	19
	Agenturen	34	28½
Ortsgebrauch	Agenturen		
	(Ausländer)	87	85
		259	251½

Personal der Agenturen mit Billettverkauf

Amsterdam	13	12½
Brüssel	19	18
Frankfurt/M.	20	19½
London	32	28
Mailand	11½	11½
New York	29½	26
Paris	29	30
Rom	7	7
Stockholm	6½	7
Wien	7	7

*Personal der Agenturen und Aussenstellen
ohne Billettverkauf*

Buenos Aires	4	3
Chicago (Aussenstelle)	2	2
Düsseldorf (Aussenstelle)	2	2
Johannesburg (Auskunftsbüro)	1	1
Kairo	4	4
Kopenhagen	3 1/2	4
Madrid	5	5
Montreal (Aussenstelle)	—	2
San Francisco	6	6
Toronto	3	3

Der Personalbestand am Hauptsitz und auf den Agenturen konnte somit innert Jahresfrist erneut reduziert werden: Gegenüber 1973 wurden 7 1/2 und gegenüber 1972 12 Mitarbeiter eingespart.

Temporäre Aushilfen

Amsterdam	1	1
Brüssel	1	2
Frankfurt	1	1
New York	4	4
Paris	3	—

Diese Aushilfen wurden durchschnittlich während 4 bis 6 Monaten eingesetzt.

PERSONALAUSBILDUNG

Studienreisen

Wir organisierten drei Studienreisen für unser Personal auf den Agenturen, die im Januar acht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ins Berner Oberland, im Mai deren zehn in die Regionen Nordwestschweiz und Fribourg-Neuchâtel-Jura Bernois und im September elf Teilnehmer ins Bündnerland führten.

REVISIONEN

Folgende Agenturen wurden im Berichtsjahr durch den Hauptsitz in Zusammenarbeit mit der Verkehrskontrolle SBB einer Revision unterzogen:

22. bis 27. März:

Agentur Frankfurt

27. September bis 1. Oktober:

Agentur Brüssel

Weitere Agenturbesuche durch Mitarbeiter des Rechnungswesens:

27. Juli bis 2. August:

Agentur London

Teilnahme Obmann der Kontrollstelle SVZ

25. und 26. September:

Agentur Paris

5. und 6. Dezember:

Agentur Mailand

